



PRESSE-INFO +++ DCI Cannabis Institut GmbH +++ PRESSE-INFO

Alles rund um einen natürlichen Rohstoff

Hanf-Faser kommt immer mehr in Mode

Bayernweit viertes Einzelhandelsgeschäft von „Hanf – der etwas andere Bioladen“ eröffnet am Donnerstag, 20. September 2018, in der Neue Poststraße 7 in Baldham (Lkr. Ebersberg)/Rund 180 qm Verkaufsfläche: Schwerpunkt Textilien, Hanfkosmetik und Hanflebensmittel

BALDHAM/MÜNCHEN (20.09.18) – Die Hanf-Faser kommt immer mehr in Mode: Auf Freunde von Hanftextilien wartet seit dem heutigen Donnerstag (20.09.18) ein besonderes Erlebnis in der bayernweit vierten Filiale von „Hanf – der etwas andere Bioladen“. Auf 180 qm Verkaufsfläche ist in der Neue Poststraße 7 in Baldham (Lkr. Ebersberg) Hanf-Mode für Damen, Herren und Babys zu finden. In der ehemaligen Post-Apotheke finden Freunde der Hanf-Textilfaser trageleichte Hanf-Bekleidung und rund 400 Produkte auf Basis der grünen Pflanze. Außerdem ist der Hanfladen als Anlaufstation für Patienten gedacht, die sich über die Auswirkungen des „Cannabis als Medizin“-Gesetzes austauschen wollen.

Der neue Baldhamer Laden basiert auf dem erfolgreichen Konzept des Cannabis Start-up-Unternehmens DCI Cannabis Institut GmbH (München). Der Hanf-Legalisierungsaktivist und Vorsitzende des Cannabis Verbandes Bayern (CVB), Wenzel Vaclav Cervený (57), hat das Unternehmen 2016 gegründet. Allerdings liegt der Schwerpunkt im Baldhamer Hanfladen auf Textilien.

Hanf-Boom kommt zurück nach Europa

Die Hanf-Faser war bereits vor der Baumwolle die meist benutzte Textilfaser. Mit dem „Marijuna Tax Act“ von 1937 kam in den USA das Aus für Hanf. Kleidung wäre zu teuer geworden. Im Zuge des Cannabis-Booms kommt auch die reißfeste Hanffaser in Europa wieder in Mode: „Kleidung aus Hanf hat die besondere Eigenschaft, rund 30 Prozent Feuchtigkeit aufnehmen zu können. Deshalb ist sie sehr angenehm zu tragen“, sagt Silke Cervený, Geschäftsführerin des Baldhamer Hanfladens. Eine Besonderheit sei zudem, dass die Hanf-Wäsche im Sommer kühlt und im Winter wärmt. Das Sortiment reicht von Unterwäsche, T- und Polo-Shirts über Freizeitbekleidung für Damen und Herren in allen Größen von S bis XXL bis zu für Wäsche für Babys. Außerdem gibt es Taschen, Geldbeutel oder Baseball-Caps. Hanf-Lebensmittel wie Nudeln, Käse, Mehl oder Pesto, außerdem Kaffee, Hanfsamen, Hanfproteine, Hanf- und CBD-Öle finden sich ebenfalls im Laden. Für Tierfreunde gibt es Hanföl und Trockennahrung, die Hunden, Katzen oder Pferden schmecken und gut tun. Kosmetika von Handcreme bis Badesalz sowie Schmuck runden das Sortiment ab.

Der Laden hat dienstags bis freitags von 11 bis 19 Uhr und samstags von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Telefonisch ist das Geschäft unter 08106/7090 erreichbar.

Anlaufstation für Cannabis-Patienten

Trotz der neuen Gesetzesregelung vom 10. März 2017 erreichen Wenzel Cervený Berichte von Patienten über neue Hürden und Stolpersteine. Inzwischen hätte sich die Situation für Cannabis-Patienten sogar verschlechtert. Ärzte würden sich weigern, generell aus Angst vor der Polizei Cannabis zu verschreiben. Andere Ärzte hätten massive Angst, von den Krankenkassen in Regress genommen zu werden. Zudem fehle den Ärzten das notwendige Wissen zum komplexen Thema Cannabis. Inzwischen hätten sich die Preise für Cannabis aus der Apotheke verdoppelt. „Viele Patienten klagen darüber, dass sie entweder keinen Arzt finden, der ihnen Cannabis verschreibt oder dass ihnen die Krankenkassen die Kostenübernahme verweigern“, so Cervený. Statt einer Erleichterung für die betroffenen Patienten ist eine Erschwernis herausgekommen, klagen die Patienten. Deshalb wird er für Beratungsstunden im Baldhamer Hanfladen zur Verfügung stehen.

Nach dem Start von drei neuen Filialen im Jahr 2018 wird der im Mai 2017 gestartete Münchner Hanfladen (Einsteinstraße 163) als Flaggschiff ausgebaut, so Unternehmensgründer Wenzel Cerveny. Der Vorzeigeladen zeigt auf rund 100 qm ein Hanf-Vollsortiment mit rund 400 Produkten und einem vergrößerten Besprechungsbereich als Anlaufstation für Cannabis-Patienten. Der Online-Handel (<https://hanf-bioladen.de>) wird in Zukunft zentral von der vierten Filiale in Baldham abgewickelt.

Über die DCI Cannabis Institut GmbH

DCI-Gründer und Geschäftsführer Wenzel Vaclav Cerveny (57) hat sich seit Anfang 2014 einen Namen in der deutschen Legalisierungsbewegung gemacht. Unter dem Dach der im Dezember 2016 gegründeten DCI Cannabis Institut GmbH hat er seine Aktivitäten gebündelt und beschäftigt mittlerweile sieben Mitarbeiter. Er war Veranstalter der zwei Münchner Cannabis XXL-Messen 2015 und 2017. Seit Mai 2017 läuft der Einzelhandel „Hanf - der etwas andere Bioladen“ in der Münchner Einsteinstraße 163, seit Juli 2018 in der Kaiserstraße 12 in Rosenheim, und seit 13.09.18 in der Bahnhofstraße 6 in Augsburg. Ab 20.09.18 wird der Laden in der Neue Poststraße 7 in Baldham laufen. Online sind die Produkte unter <https://hanf-bioladen.de> zu bestellen. Nach wie vor hält Wenzel Cerveny an den Plänen für ein Cannabis-Informations- und Therapie-Center mit bundesweitem Modellcharakter fest.

Kontakt:

„Hanf – der etwas andere Bioladen“
Neue Poststraße 7
D-85998 Baldham
Telefon 08106/7090

DCI Cannabis Institut GmbH
Geschäftsführender Gesellschafter
Wenzel Vaclav Cervený
Einsteinstraße 163
D-81677 München
Mobil: 0157/380 99 383
Internet: www.cannabis-institut.de
E-Mail cervený@cannabis-institut.de

Pressebüro König
Dipl.-Kfm. Josef König
Franz-Xaver-Neun-Straße 6
D-84347 Pfarrkirchen
Telefon +49 (0) 85 61 / 91 07 71
E-Mail: info@koenig-online.de
www.koenig-online.de/pressefach_dci_cannabis_institut_gmbh.html
Twitter: @pressekoenig